

**Protokoll PLK 2011**  
**24.10.2011, 19.30 Uhr, Saal Seelandheim Worben**
**PROTOKOLL**

<b>Teilnehmer</b>	Peter Aeschbacher	Co-Präsidium Vorsitz	<b>Entschuldigt</b>	Theres Mühlheim	FMS
	Sonja Knecht	Co-Präsidium			
	Pia Köhli, TL-Präs.	Tech. Leitung			
	Jürg Marbot	Finanzen			
	Fred Hari	Personelles			
	Andrea Fink	Medien			
	Urs Ruchti	Aktive			
	Karin Mauron	Jugend			
	Daniel Krebs	Getu			
	Markus Fischer	Gymnastik			
	Thomas Hämmerli	Leichtathletik			
	Peter Kohler	Randsportarten			
	Alexandra Baillif	Spiele			
	Anja Altorfer	Spitzensport			
	Sandra Christen	Auswertung			
	Barbara Spichiger	Protokoll			

- Traktanden**
1. Begrüssung
  2. Appell
  3. AV Chiasso
  4. Statuten
  5. Personalplanung
  6. Informationen aus dem Admi-VS
  7. Informationen aus den Abteilungen und Ressorts
  8. Mitteilungen
  9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine

**1. Begrüssung**
**Peter**

Peter begrüsst uns ganz herzlich zur diesjährigen PLK. Speziell begrüsst er Cyrill Saladin, Swiss Olympic, Lorenz Ursprung, Direktor ETF 2013 und Xaver Pfaffen, Vizepräsident EFT 2013.

Das Apéro wurde vom TBS gespendet. Marianne Hugi und Eva Fink von der FR Worben dankt er herzlich für das Bereitstellen des Saales und das Ausschicken des Apéro.

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde fristgerecht verschickt. Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen verlangt; die Versammlung gilt als eröffnet.

<b>2. Appell</b>		<b>Sandra</b>
------------------	--	---------------

Anwesend:	63 Vereine	116 Personen
Entschuldigt:	23 Vereine	Jugi Bellmund, FTV Bözingen, DTV Brüttelen, FTV Brüttenen, FR Dotzigen, DVC Erlach, Jugi Gals, FTV Grossaffoltern, TSC Ins, FTG Ins, VBC Ins, FR Kallnach, DTV Kappelen-Werdt, TV Lengnau, FTV Leuzigen, TV Port, FR Radelfingen, Muki Radelfingen, Volley Chräje Rapperswil, FR Schüpfen, DTV Sutz-Lattrigen, DR Twann, TV Twann
Unentschuldigt:	1 Vereine	FTG Barga

<b>3. AV Chiasso</b>		<b>Peter</b>
----------------------	--	--------------

Neuwahlen bildeten den Höhepunkt an der Abgeordnetenversammlung 2011 des Schweizerischen Turnverbands von Samstag, 22 Oktober in Chiasso.

In der Palapenz-Halle haben die Delegierten aus allen Turnverbänden der Schweiz dem amtierenden Präsidenten aber auch dem gesamten Vorstand das Vertrauen für eine weitere dreijährige Amtszeit bestätigt. 25 Jahre nach der allerersten AV des heutigen STV trafen sich die Delegierten der Kantonalturnverbände wieder in Chiasso, im Tessin. Der Anlass wurde vom lokalen FSG-Chiasso-OK, unter der Führung von Paolo Zürcher organisiert. Einstimmig wurden Hanspeter Tschopp (Zentralpräsident), Jean-Marie Donzé (Vizepräsident), Erwin Grossenbacher (Finanzen), Regina Beeler-Gmünder, Renata Loss-Campana, Jürg Stahl und Kurt Egloff für eine neue, dreijährige Amtsperiode gewählt. Hanspeter Tschopp bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen im Namen des gesamten ZV. In die Geschäftsprüfungskommission (GPK) treten drei neue Mitglieder ein. Elvira Buzzetti (Grenchen) übergibt das Präsidium an Pia Boxler (Puidoux).

Über 3 Anträge mussten die Verbände debattieren und befinden. Dabei war die Aufnahme des neu gegründeten Kantonalturnverband Gym Valais-Wallis der Einzige den die Delegierten gutgeheissen haben. Ein Antrag des Thurgauer Turnverbandes, die Mitgliederbeiträge der Jugend, die im letzten Jahr erhöht wurden wieder zu senken wurde mit grossem Mehr abgelehnt. Der 3. Antrag kam vom Appenzeller Turnverband, diese fordern eine neue Mitgliederkategorie für den Plus-Sport, sprich für die Behindertensportler. Im Vorfeld wurde hier zum Teil sehr emotional debattiert. Aber die einzigen die keine Sonderstellung oder Sonderbehandlung wollen sind die Behinderten selber. Daher wurde der Antrag mit einer grossen Mehrheit auch abgelehnt.

### Finanzen und Rückblick

Dem Budget 2012, mit einem Überschuss von Fr. 220'000, bei einem Gesamtumsatz von über 16 Millionen, wurde zugestimmt. Die Mitgliederbeiträge bleiben für das kommende Turnjahr unverändert. Die Einnahmen vom vergangenen Jahr flossen gross mehrheitlich ins Turnen zurück (Spitzensport 41%, Breitensport 26%). 2011 wird als Europäisches Freiwilligenjahr und als das Jahr der 14. Weltgymnaestrada von Lausanne in Erinnerung bleiben. Die Vertreter der STV-Gymnaestrada Kommission erhielten für ihr grosses Engagement ein kleines Geschenk überreicht.

Anmerkung betreffend Finanzen: Im letzten Jahr, im Juni, wurde das Sportförderungsgesetz vom Parlament angenommen. Der STV wird dadurch ca. Fr 500'000.- Mindereinnahmen habe.

### Ehrungen

Folgende Turnerinnen und Turner durften die STV Ehrenmitglieder entgegennehmen:

Uschi Eisenegger, (Staad), Alain Golay, (Denges), François-Daniel Golay, (Lausanne), Franziska Martinelli, (Frauenfeld), Patrice Schaub, (Ecublens) und Marc Vuilleumier, (Lausanne).

In Chiasso wurden ausserdem vier Ehreenauszeichnungen vergeben (Lilo Boog, Elvira Buzzetti, Clemens Meier, Rosmarie Wernli).

#### 4. Statuten

Peter

Vorgeschichte:

Wie an der letzten DV angekündigt soll das Ziel sein, an der PLK 2011 die letzten Punkte der Statuten und des Geschäftsreglement bereinigen zu können, damit wir darüber an der DV 2011 abstimmen können.

Zeitfenster: Ende Juni wurden die Statuten inkl. Geschäftsreglement zur Vernehmlassung an alle Vereine verschickt mit der Aufforderung bis 15 August 2011 Änderungen, Wünsche und Anliegen zu melden.

Bis Ende August gab es verschieden Rückmeldungen. 16 Vereine, 15 Ehrenmitglieder, 6 Verbandsfunktionäre und der STV haben zu den Unterlagen Position bezogen.

Mehrheitlich wurden die Statuten gutgeheissen, mit kleinen kosmetischen oder grammatischen Änderungen die aber inhaltlich nicht relevant waren.

Mit einem Ehrenmitglied haben wir das Gespräch gesucht. Von ihm sind doch etliche Änderung gewünscht worden. Wir konnten uns aber einigen und haben die eine oder andere Änderungen vorgenommen.

Der STV hatte zwei Punkte beanstandet:

Einerseits geht es um die Genehmigung von Statuten der Vereine und um Riegen die keine Rechtspersönlichkeit sprich Statuten haben. Durch persönliches Vorsprechen in Aarau konnten wir unsere Anliegen deponieren. Am Wochenende in Chiasso wurden wir informiert, dass der ZV uns im Bereich „Riegen ohne Rechtspersönlichkeit“ (*Im TBS z.B. ein Mukiverein der keine Statuten hat. Für uns steht aber das Turnen im Vordergrund und wir möchten diesen Personen, die sich doch fürs Turnen einsetzen, keine unnötigen Steine in den Weg legen.*) entgegenkommt, bei der Genehmigung von Vereins-Statuten aber darauf besteht, dass wir diese weiterhin im Admi-VS genehmigen.

Am 6. Oktober 2011 wurden die angepassten Unterlagen auf unserer Homepage aufgeschaltet und alle Vereine via Newsletter informiert.

Wir sind dankbar haben wir einen Profi in unseren Reihen, welcher die Statuten aufgesetzt und uns entsprechend beraten hat. An dieser Stelle danken wir Jürg Schumacher bereits heute für seinen unermüdlchen Einsatz.

Jürg geht in den Statuten kurz auf einige wenige Punkte ein. Die Vernehmlassung ist vorbei, es wird nicht mehr alles einzeln besprochen.

Das Ziel war – „schlankere Statuten“ und der „Vorstand bekommt mehr Kompetenzen“.

Statuten:

- Bis anhin gab es Ressorts und Abteilungen, neu wird es nur noch Ressorts geben.
- Muki und Elki haben wir seit 10 Jahren im Verband, hier gibt es nichts Neues. Jetzt besteht aber die Möglichkeit, dass Muki und Co auch ohne Statuten Mitglied sein können. Muki und Co werden vom Vorstand aufgenommen oder entlassen.
- Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft bestimmt Vorstand und nicht die DV, eigentlich wie bis anhin.
- Neu sind nur noch die Verein stimm- und wahlberechtigt. Auch der Vorstand ist nicht mehr stimmberechtigt.
- Der Versand von Einladungen wird in Zukunft auch auf dem elektronischen Weg möglich sein.
- Neu kann anstelle der Einberufung einer DV, ein Anliegen auch auf dem Korrespondenzweg geklärt werden.
- Neu verankert ist auch die Teilnahmeberechtigung von Vereine und Riegen an Anlässen. Der Vorstand kann diese Berechtigung bei schlechtem Benehmen auch entziehen.
- Neu kann anstatt der Revisionskommission wenn nötig auch eine aussenstehende Stelle (Treuhandbüro) beauftragt werden.

---

### Geschäftsreglement:

- Es gibt viele einzelne Sachen, welche im GR aufgeführt werden müssen.
- Neu werden dort auch die Geschäftsstelle, die Unterschriftsberechtigung detaillierter geregelt und das der Vorstand in dringenden Fällen Geld sprechen kann.
- Neu sind die Verbandsanlässe aufgezählt. Bei ev. zukünftigen Sponsoren regelt dies die Berechtigung auf Sponsorengeld.
- Der Admi-VS wird in einer Woche diesen Entwurf der Statuten und des GR genehmigen. Mitte November werden diese noch einmal an alle Vereine, EM und Funktionäre versandt.

### Fragen:

#### Statuten:

- Art.24.3: Stimmgleichheit bei Eventualabstimmungen: Der Stichtscheid des Vorsitzender ist insofern rechtens, da es sich ja nicht um die Schlussabstimmung handelt.
- Wieso sind die EM nicht mehr stimmberechtigt? Der TBS ist einer der letzten Verbände, in welchem die EM noch mitbestimmen können. In der Vernehmlassungsphase war nur 1 Person nicht mit der neuen Version einverstanden. Es ist doch nicht richtig, dass die EM die Verbandsgeschicke entscheiden können. Die Vereine sollen sagen und entscheiden können wo es im Verband durchgeht.

#### GR:

- Art. 19.3: Was ist ein wichtiger Grund für eine Entschuldigung? Der Vorstand entscheidet was ein wichtiger Grund ist. Nur der Frankenbetrag ist neu, die Vereine waren bis anhin schon verpflichtet die Kreiskurse zu besuchen.

Nach eingehender Diskussion, was ein wichtiger Grund für eine Entschuldigung sei, wurde per Abstimmung entschieden, dass dieser Artikel noch einmal überarbeitet werden muss. Klar ist hingegen, dass bei unentschuldigtem fernbleiben die Busse bezahlt werden muss.

Das GR wird rasch möglichst aufgearbeitet und den Vereinen präsentiert. Wenn jemand mit der neuen Version nicht einverstanden ist, soll bitte vor der DV interveniert werden.

## **5. Personalplanung**

### **Fred**

Fred thematisiert bei den anwesenden Präsidien und Leiter/innen die Imagepflege für den TBS. Im Ganzen sind knapp 100 Funktionäre ehrenamtlich für diesen Verband im Einsatz. Mit unseren Verbandskleidern geben wir uns zu erkennen. Es schmerzt, wenn die Vereine Kritik üben „ihr macht ja sowieso was ihr wollt“. Fred sagt, die Funktionäre seien stolz für den Verband, also für alle Vereine mit Ihren Mitgliedern, zu arbeiten und sie machen diese Arbeit auch gerne. Wir alle geben unser Bestens und möchten den Verband gegen aussen so vertreten wie ihr dies wünscht.

### **Vakanzen:**

#### Administrative Leitung:

Alle Vereine wurden informiert, dass aufs Turnfest 2012 eine Nachfolge für Pia Köhli gesucht wird. Leider fand sich keine Person, welche dieses Amt übernehmen würde. Sonja Knecht, Co-Präsidentin, ist bereit das Turnfestteam zu übernehmen und koordiniert dessen Arbeiten. Eine so grosse Doppelbelastung kann Sonja aber nicht übernehmen und sie demissioniert deshalb als Co-Präsidentin auf die DV 2011. Das Turnfestteam führt sie bis Ende 2012.

**Vakant** sind folgende Funktionen:

- Vize-Präsidium
- STV-Führungsschulung
- Leitung Ressort Informationen
- Ressort Informationen: Berichterstattung und Marketing/Sponsoring

**Nachfolger/innen** werden für folgende Funktionen gesucht:

- Ausbildungsteam
- Leitung Ressort Personalplanung
- Newsletter

Technische Leitung:

**Vakant** sind folgende Funktionen:

- Ressort FMS: Ausbildung Senioren und Seniorinnen
- Ressort Jugend: Diverse Funktionen
- Ressort Geräteturnen: Stellvertretung Leitung

**Nachfolger/innen** werden für folgende Funktionen gesucht:

- Ressort Aktive: Ausbildung
- Ressort Geräteturnen: EGT
- Ressort Leichtathletik: Kurs Administration
- Ressort Spiele: Kasse und Korbball am Turnfest

Neue Personen werden vom TBS begleitet und in ihr Amt eingeführt. Der Altersdurchschnitt im Vorstand wird immer höher. **Wir hoffen und wünschen uns neue Gesichter!**

## 6. Informationen aus dem Admi

### a) Präsidium

**Sonja Knecht / Peter Aeschbacher**

Suisa:

Die Kunst lebt nicht vom Brot alleine. Turnsportliche Anlässe müssen zum Teil bei der Suisa angemeldet werden. Auf der TBS-Homepage ist unter „Info“ der GYMlive-Bericht zu Suisa aufgeschaltet.

STV hat einen Vertrag mit Suisa abgeschlossen. Die Vereine werden über diesen Artikel und ihre Pflicht die Abspiegelung von Musik dort zu melden informiert und gebeten diesen gut zu studieren. Der TBS kontrolliert die Vereine nicht, wir geben einfach die Weisungen weiter. Wir wissen, dass Organisatoren schon hohe Bussen zu bezahlen hatten.

Anmeldungen für Anlässe:

Sonja informiert, wie die Vereine vorzugehen haben, wenn sie einen Anlass organisieren möchten. Zuerst sollten bei der TBS-Geschäftsstelle die Daten nachgefragt werden. Danach müssen die Vereine ihr Interesse beim TBS anmelden und eine schriftliche Bewerbung senden. So können Doppelspurigkeiten vermieden werden. Die erste Bewerbung hat Vorrang.

Jedes Jahr ein Turnfest, ein Markenzeichen des Seelandes. Bis jetzt ist es uns immer gelungen dies zu realisieren. Im 2013 findet „nur“ das ETF statt und für das Jahr 2014 ist noch kein Organisator in Sicht. Der TBS ist auf euch angewiesen, wir können nicht mehr immer auf euch zugehen.

Auch für die DV 2012 haben wir noch keinen Organisator. Es wäre schön, wenn wir an der DV 2011 einen Organisator melden könnten.

KPT-Flyer:

Die KPT ist Sponsor der VBT, somit von jedem Berner Teilverband und dies seit 8 Jahren. 2011 ist das erste Jahr, in welchem die KPT die Mitglieder-Adressen für einen Versand verlangt hat. Schade ist, dass dieser Versand im gleichen Zeitraum wie jener des STV stattgefunden hat.

## **b) Finanzen**

**Jürg Marbot**

### Prognose TBS Rechnung:

Wir können voraussichtlich im Budgetrahmen bleiben und somit bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert Erwachsene Fr. 10.-, Jugend Fr. 5.-.

Seit Juni 2011 hat der TBS ein Materiallager in der Landi Kallnach. Mit Bruno Aeschbacher haben wir einen seriösen und pflichtbewussten Materialverwalter gefunden. Das Turnfestmaterial wird auch vermietet, so dass zusammen mit den Haftgeldern die Lagerkosten abgedeckt werden können. Im Weiteren wird von den Haftgeldern altes Material ersetzt und neues angeschafft. Bruno wird für seinen grossen Einsatz herzlich gedankt

Die Sportversicherungskasse (SVK) ist Sache des STV und somit automatisch im Mitgliederbeitrag STV vorhanden.

## **c) Information / Medien**

**Andrea Fink**

### Medien:

Andrea ist neu verantwortlich für die Medien und für den Newsletter. Sie ist Kontaktperson für das Bieler Tagblatt, für Telebilingue usw. Die Mittwochspalte des BT wurde neu organisiert. Sie läuft via Andrea ebenso die Vereinsspalte. Wir können nur über die Mittwochspalte verfügen. Wenn aus den Vereinen Berichte kommen oder wenn wichtige Anlässe anstehen so kontaktiert bitte Andrea. Die Vereine können ihre Berichte ans Bieler Tagblatt senden, wir können diese aber nicht beeinflussen.

### Newsletter:

Die Beiträge für den Newsletter müssen weiterhin an Hansjörg Hugli gesandt werden!

## **d) Sportfonds / Geschäftsstelle**

**Barbara Spichiger**

Barbara informiert, dass von der Verantwortlichen für Sportfonds des Kantons Bern ein neues Merkblatt für das Einreichen von Sport-Toto-Gesuchen erstellt worden ist. Zu finden ist dieses im Internet auf der TBS-Homepage [www.tb-seeland.ch](http://www.tb-seeland.ch) unter der Rubrik „Infos“.

Alle Formulare im Zusammenhang mit dem Sportfonds findet man auch auf der Homepage des Polizei- und Militärdirektion <http://www.pom.be.ch/pom/de/index/lotteriefonds/lotteriefonds/formulare.html>.

In den Schlussberichten zum Turnfest 2011 ist die falsche Rangliste abgedruckt worden. Bei der Eingangskontrolle zur PLK wurden Kopien der aktuellen Rangliste der Seeländer Vereine abgegeben. Barbara bittet den Fehler zu entschuldigen.

## **d) Homepage**

**Fred Hari**

Für die neue Webseite wurde ein Kernteam gegründet. Im Moment ist das Team am eingeben der Daten. An der DV werden wir weiter informieren, die Information und die Kommunikation sollten verbessert werden.

## **e) Allgemeine Informationen**

**Fred Hari**

### ETF 2013:

Abschied von Lorenz Ursprung, er hat seine Traumstelle in Zürich gefunden. Lorenz wurde als Direktor des Akademischen Sportverbandes Zürich (ASVZ) der Hochschulsportorganisation von ETH und Universität Zürich, gewählt. Der Entscheid sei ihm trotzdem nicht ganz leicht gefallen, da seine Aufgaben als Direktor ETF 2013 sehr schön und spannend seien. Gerne habe er in den letzten beiden Jahre für das ETF gearbeitet und er werde das ETF-Team 2013 mit einem lachenden und einem weinende Auge per Ende Februar

verlassen. Er verbreitet einmal mehr grosse Vorfreude auf diesen Anlass, es wird ein schönes Fest werden, alles ist gut aufgestellt.

Etliche TBS-Funktionäre (Xaver Paffen, Jürg Marbot, Fred Hari) sind in der operativen Leitung des ETF 2013. Die Nachfolge von Lorenz wird bald vom OK-Ausschuss bestimmt und vom Vorstand gewählt werden.

Lorenz wird die Nachfolge gut einarbeiten und das Fest im 2013 dann ganz entspannt besuchen.

Für die Seeländervereine gibt es am ETF drei Sachen: Turnen, Festen, Helfen!

Lorenz ermahnt uns noch einmal; ein ETF im Seeland! helft mit ein super Fest zu organisieren.

Danach ertet Lorenz Ursprung einen grossen Applaus und erhält eine gute Flasche Wein als Geschenk.

#### Einige kurze Fakten zum ETF 2103:

- Das Fest findet vom 13. – 23. Juni 2013 statt. Erwartet werden 60'000 Turner/innen, 8'000 Helfer/innen und 120'000 Besucher/innen. Von der finanziellen Seite werden Fr. 120 Mio. umgesetzt.
- Sponsoren: Die Hauptsponsoren sind Coop und Feldschlössli, die Co-Sponsoren sind Bell, BKW, Ochsner merchandise und Swisslos.
- Die Standortgemeinden sind am Bielersee: Es sind dies Biel, Ipsach, Nidau, Sutz-Lattrigen, Bellmund, Leubringen und Magglingen. In der Badi Biel findet die grösste Beachparty statt.
- Die Homepageadresse lautet: [ww.etf-fsg2013.ch](http://ww.etf-fsg2013.ch)
- Am Olmaumzug machten etliche Seeländerfahren Reklame für das ETF 2013 am Bielersee. Alle anwesenden Vereinsfähnriche waren trotz Kälte begeistert.

#### Swiss Olympic Volunteer:

Für das ETF 2013 benötigen wir viele Helfer, welche zum einen aus den Seeländervereinen rekrutiert werden, zum anderen aus den umliegenden Vereinen.

Cyrill Saladin stellt uns das Tool von **Swiss Olympic Volunteer** vor und erklärt uns was es ist und wie dieses eingesetzt werden kann.

Veranstaltungen sind ohne Freiwillige nicht mehr möglich. Freiwillige Helfer, die sich für den Sport einsetzen, kann Swiss Olympic Volunteer mit einem Punkteprogramm unterstützen. Je nach Einsatz gibt es Volunteerpunkte und diese kann man im Shop einlösen und Waren einzukaufen.

Die Software ist ein ausgeklügeltes System, welches bereits am Lauberhornrennen, am Ironman, an Turnfesten und an weiteren Grossanlässen zum Einsatz kam.

Jeder Helfer sollte sich selber anmelden, denn nur er kennt seine korrekten Angaben und weiss was er arbeiten möchte. Den Vereinsverantwortlichen ist es aber auch möglich alle Personen zu erfassen und diese so melden. Vereinsverantwortliche können jederzeit im Internet schauen, welche Person wo einen Einsatz hat und ein pdf kann heruntergeladen werden. Beim mitmachen gibt es folgende Vorteile:

- Jeder Freiwillige hat ein Profil
- Die Listen sind weltweit einsehbar und immer aktuell
- Mit den Listen erhält man eine schnelle Übersicht, wo eine Unter- resp. Überbesetzung besteht
- So ist eine gute Planung möglich

Der Pool ist keine Garantie aber eine gute Unterstützung. Sicher wird es noch weitere schriftliche Informationen geben. In Zukunft könnte ein Swiss Olympic Volunteer Award abgegeben werden.

#### Arbeitseinsätze:

Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir noch nicht, was für Arbeiten die Armee und der Zivilschutz übernehmen und was extern abgegeben wird.

Wie können die Vereine ihr Geld verdienen?

- Stände ev. mit Umsatzbeteiligung der verkauften Waren oder selber betreiben.
- Bars betreiben
- 50er oder 100er Zelte selber betreiben. Das Gastrokonzept ist noch neu hier wird baldmöglichst im Detail informiert.

- Eine Möglichkeit wäre auch eine Pauschale zu bezahlen für den Stand, der Gewinn des Verkaufenen geht aber an den Verein.
- Wettkampfanlagen und Aussenstände könnten an Vereine abgegeben werden, doch ist im Moment noch nicht ganz geklärt ob auf eigene Rechnung gearbeitet werden kann oder mit Helferstunden abgerechnet wird.

Das OK budgetieren zwischen Fr. 5.- und Fr. 8.- Helferentschädigung pro Stunde und hofft, dass ev. noch etwas nachbezahlen werden könnte. Jede/r Turner/in sollte am Eidg. Turnfest 1-2 Tage im Einsatz stehen. Innerhalb der nächsten 3 Monate werden die Vereine informiert wann das ETF wo Helfer benötigt. Es wird die Aufbauphase, die Turnphase und die Abbauphase als Helfereinsätze geben mit Schwergewicht 13. – 23. Juni 2013.

Im Weiteren wird ein einheitlicher, akzeptabler Festkartenpreis angestrebt.

**Alle müssen helfen damit das ETF 2013 erfolgreich wird!**

## 7. Informationen aus den Abteilungen und Ressorts

### Technische Leitung

Pia Köhli

#### Mitteilungen aus der VLK:

Es dürfen keine **Nicht-STV-Mitglieder** mehr an Wertungsrichterkursen teilnehmen. Auch der TBO nimmt keine Kursteilnehmer mehr, die nicht STV- Mitglieder sind.

Der Anmeldeschluss für Spez. Kurse beim STV ist 1 Monat vor Beginn, dies gilt auch für Richterkurse. Bei der Leiterausbildung beträgt die Frist 2 Monate.

Der STV führt eine „Schwarze Liste“ für Vereine welche Vandalismus betreiben. Die Vereine werden jeweils informiert. Dies ist eine vorbeugende Massnahme. Jeder Verband kann diese Liste einsehen.

Jahr	2012	2013	2014	2015
Turnfest	DR / TV Busswil	ETF Biel	O	Interessant
Jugendturntag	DR / TV Busswil	ETF Biel	O	Interessant
Spieltag	TV Kallnach	Interessant	O	O
Jugendspieltag	DTV Studen	O	O	O
Seelandmeisterschaft EGT	DR Büren a/A	O	O	O
Kantonalmeisterschaft EGT	TV Lyss			
DV TBS	O	O	O	O
Kitu Spiel + Plauschtag	Ins	O	O	O

Eine schriftliche Bewerbung für die Durchführung eines Anlasses ist an die Geschäftsstelle zu senden.

### Aktive

Urs Ruchti

Keine Infos

**FMS**

**Theres Mühlheim**

Keine Infos. Die Abteilung FMS informiert an der Herbstversammlung.

**Jugend**

**Karin Mauron**

Keine Infos

**Geräteturnen**

**Daniel Krebs**

Seelandmeisterschaften:

An den Seelandmeisterschaft 2011 mussten die Kategorien Ti K5 und Ti K3 auf 5 Teilnehmerinnen begrenzt werden. Dafür hatten die Seeländervereine nicht so viel Verständnis. In Zukunft werden die Kategorien K1-K4 Tu/Ti auf den Kt. Bern beschränkt. Bei den Kategorien K5-K7 werden bei Bedarf die Ausserregionalen Turner/Innen beschränkt oder limitiert.

Informationen zu Kursen:

- Der Leiterspezialkurs (LSK) ist für Einzelgeräteturnen und wird am 28. Januar 2012 vom TBO Oberland durchgeführt. Der Ort ist noch nicht bekannt. Auch Vereine mit Vereinsgeräteturnen können teilnehmen.
- Im Kreiskurs wird eine Basislektion mit Schwerpunkt VGT angeboten.
- Bei den Wertungsrichterkursen folgen Informationen, dass auch die Adressen aktuell zu halten sind.
- Die Ausschreibungen zu den Wettkämpfen erfolgen per Mail. Die aktuellen Mailadressen von den Verantwortlichen sind an Daniel zu senden.
- Die Verbandsmeisterschaften TBOE sind neu offen für den ganzen Kt. Bern und finden neu anfangs September und nicht mehr anfangs Jahr statt.
- VLK; in den 2012 und 2013 werden die Weisungen EGT überarbeitet. Das neue Wettkampfprogramm und die neuen Weisungen treten ab 2014 in Kraft.

**Gymnastik**

**Markus Fischer**

Aus dem Ressort:

Der Spezialkurs „Werkzeuge für die Choreographie“ wird 2012 an einem Samstag ausgeschrieben, damit mehr Zeit vorhanden ist.

Am Turnfest und Jugendturntag ist die Bewertung Gymnastik u. Aerobic nach der Wettkampfleitung etwas streng ausgefallen. Die zugeweilten Wertungsrichter kamen aus unterschiedlichen Regionen und deshalb wurde unterschiedlich gewertet. Wir im Ressort sind bestrebt und haben das Problem an die Verantwortlichen des STV weitergeleitet. An der Technikerkonferenz im nächsten Frühling wird Markus um eine Lösung nachfragen.

Der TV und DTV Rapperswil haben sich bereit erklärt, den Gymnastik & Team Aerobic Kurs mit Bewertung, in den nächsten zwei Jahren, nochmals in Rapperswil durchzuführen. Die Daten sind jeweils am Samstag, 05. Mai 2012 und 04. Mai 2013. Die Vereine sollten von den wertvollen Informationen und Auskünften der Wertungsrichter, technisch und choreographisch, profitieren um gut vorbereitet die Wettkämpfe zu turnen.

Aus dem STV:

Ab 1. Januar 2014 wird kein Grossfeld 40 x 40m mehr angeboten.

In der Wertungsrichter Ausbildung Gymnastik und Teamerobic werden weiterhin motivierte Turnerinnen und Turner gesucht. Damit man in Zukunft alle Turnanlässe mit gut ausgebildeten Wertungsrichtern bedient werden kann und Vereine und Turner eine faire Note erhalten. Dir als WR Anwärter bringt das die Erweiterung des eigenen Horizonts, dein Verein profitiert und erhält wichtige Informationen aus dem aktuellen

---

Gymnastik- und Teamaerobic-Geschehen. Wer interessiert ist kann anschliessend bei mir ein Infoblatt abholen.

Die 9. Schweiz. Meisterschaft im Team Aerobic findet am Wochenende vom 26./27. November 11 in Bern statt. Rund 1000 Turnende in verschiedenen Kategorien sind am Start und etwa 3000 Zuschauer können dynamischen Sport und attraktive Shows erleben.

### **Leichtathletik** **Thomas Hämmerli**

Am UBS-Kids Cup gab es fürs Seeland zwei Goldmedaillen, Hank Cédric und Witschi Michael wurden im Schweizermeister.

Der Kampfrichterkurs findet im April 2012 statt. Alle Leichtathletik-Vereine **müssen** am Turnfest Kampfrichter stellen. Der Kurs findet an drei Abenden statt.

Der LMM findet am 25. Mai 2012 statt. Wenn weniger als 10 Mannschaften gemeldet sind, muss dieser Anlass abgesagt werden.

### **Randsportarten** **Peter Kohler**

Das neue Programm wird aufgelegt. Neu gibt es eine Onlineanmeldung mit der Hoffnung, dass es kein Chaos gibt.

Wer noch nie am Kurs war, sollte einmal ein Programm mitnehmen.

### **Spiele** **Alexandra Baillif**

Das Start- und Haftgeld sollte wirklich pünktlich einbezahlt werden. In Zukunft, ab 2012, wird das Haftgeld bei zu später Anmeldung und zu spätem einzahlen nicht mehr zurückbezahlt.

### **Spitzensport** **Anja Altorfer**

Keine Infos

### **Turnfest / Auswertung** **Sonja Knecht / Sandra Christen**

#### Seeländisches Turnfest 2012 in Lyss:

Der Startschuss ist gefallen. Die Anmeldung ist Online und die Seeländer Vereine können sich anmelden. Bis 30. November haben die Seeländer noch die Möglichkeit sich anzumelden.

Die Wettkampfvorschriften werden demnächst auf der Homepage des Organisators und des TBS aufgeschaltet.

Bereits haben sich 17 Aktiv-Gastvereine und 4 FMS-Gastvereine gemeldet um am beliebten „Seeländischen“ teilzunehmen. Diesen wurde die Startberechtigung bereits zugesagt. Zurzeit 40 auswärtige Vereine. Leider konnten wir die neue Anmeldung „STV Contest“ nicht aufschalten. Diese ist für unsere Ansprüche noch zu wenig weit entwickelt. Ebenfalls kann der STV uns momentan keine Supportperson stellen. Sandra Christen stellt sich dem STV für diese Arbeiten nicht mehr zur Verfügung. Wir sind jedoch bereit dem STV unsere Daten zur Verfügung zu stellen.

Wir sind an einer Neuorganisation dieser beiden Anlässe. Gesucht werden Personen, welche kleine Aufgaben übernehmen möchten. Interessierte Personen melden sich doch bei Sonja Knecht.

## 8. Mitteilungen

### STF2012 Busswil:

Urs Gilomen bringt Grüsse aus dem OK. Sie seien auf Kurs, einzig die Organisation des Sonntags ist noch nicht ganz klar. Der Wettkampf vom Samstag ist organisiert und das Schauturnen ebenfalls. Für den Sonntag ist ev. ein Weltrekord und oder Plauschwettkämpfe geplant aber noch nicht klar definiert. Urs fragt die Vereine an, was für ein Angebot sie interessieren würde. Eventuell eine Gummistiefelstafette?

Busswil ist auf die Mithilfe der Vereine angewiesen. Im Anmelde-Tool wird ev. ein Feld zum ankreuzen vorhanden sein.

## 9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine

Marianne Hugi freut sich auf die Delegiertenversammlung Worben Diese findet in der MZH statt und nicht im Seelandheim!

Peter dankt allen Präsidien und den Technischen Leitungen der Vereine für ihre Arbeit. Ebenfalls dankt er allen Verbandsfunktionären und der Geschäftsstelle für Ihre geleisteten Arbeiten. Er würde sich auch über neue Gesichter im Vorstand und in den Ressorts freuen.

Schluss der Versammlung: 21.55 Uhr.

Die nächste PLK findet am 22. Oktober 2012 statt.

Für das Protokoll:

.....  
Sonja Knecht, Co-Präsidentin

.....  
Barbara Spichiger, Protokoll

.....  
Peter Aeschbacher, Co-Präsident